

Flüchtlingskrise in Berlin: Tegel muss noch größer werden!

Berlins größtes Flüchtlingsheim am Flughafen Tegel soll trotz Überlastung weiter wachsen, um die hohe Nachfrage zu meistern.

Berlin, Deutschland - Berlin steht kopf! Der Regierende Bürgermeister Kai Wegner (CDU) sorgt für Aufsehen mit der Ankündigung, das Flüchtlingslager im ehemaligen Flughafen Tegel könnte noch mal ausgebaut werden. „Ich finde jetzt schon 7.000 Plätze eindeutig zu viel“, erklärte Wegner, **laut Informationen von jungfreiheit.de**. Dennoch lässt die CDU/SPD-Regierung eine Erweiterung auf fette 8.000 Plätze vorbereiten, denn täglich strömen neue Migranten in die Hauptstadt und die anderen Unterkünfte pfeifen längst aus dem letzten Loch!

Doch aufgepasst, das ist noch nicht alles: Anfang Oktober klagten Mitarbeiter des Landesamtes für Flüchtlinge über chaotische Zustände und handfeste Übergriffe. Der kritische Brief blieb vom Bürgermeister unkommentiert. Gleichzeitig brüstet sich Berlin als „sicherer Hafen“ für Geflüchtete und positioniert sich gegen die europäische Abschottungspolitik. Wegner betonte: „Wenn ich sage, wir haben die Belastungsgrenze erreicht in Teilbereichen, würde ich mittlerweile auch schon von einer Überforderung sprechen.“ Das nimmt Berlin nicht auf die leichte Schulter, denn die Hauptstadt hat schon genug auf dem Teller!

Details

Ort

Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de